

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

6.4.1854 (No. 95)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95.

Donnerstag den 6. April

1854.

Bekanntmachung.

Nr. 10,966. Am 6. d. M. wird die Feuerschau-Commission, bestehend aus den Herren Maurermeister **M a u f** und Zimmermeister **M e s m e r**, die Feuerschau beginnen, was wir hiermit zur Kenntniß der Einwohnerchaft bringen.

Karlsruhe, den 5. April 1854.

Großherzogliches Stadtamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Die 1853r Leihhaus- und Ersparniß-Kasserechnung ist gestellt, liegt 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf, und es findet am 19. April die öffentliche Verkündung derselben statt.

Karlsruhe, den 4. April 1854.

Die Leihhaus-Commission.

M a l l e h. **M. Erhardt.**

Bureau-Requisiten-Versteigerung.

Freitag den 7. April d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der Spitalstraße Nr. 28 nachbenannte Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

1 Kasten von Eichenholz, 3 große und 9 kleine Aktenkästen, 2 Aktengestelle, 1 runder Tisch, 5 große Tische, 1 großer Stehpult mit Schubladen (der untere Theil als Wehlkasten geeignet), 1 Kiste, 6 Aktensicher, 2 Papierkörbe, 3 Spuckkästchen, 1 Wanduhr, 3 Aktenbretter, 1 Houleaux (groß gestreift) 1 spanische Wand.

Karlsruhe, den 2. April 1854.

Bureau der früheren Infanterie-Regimenter.

Der Vorstand:

Stadler, Major.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 17 sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten, die eine mit einem Zimmer, Alkof und Küche, die andere mit 4 Zimmern und Küche, beide mit den erforderlichen Bequemlichkeiten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 37 ist ein Logis zu ebener Erde auf den 23. April oder auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 großen Zimmern und den übrigen Erfordernissen. Das Nähere ist beim Hauseigentümer zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 13 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof und eine Dachkammer nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 21.

Kronenstraße Nr. 20 ist eine Parterrewohnung (auch zu einem Laden sich eignend) zu vermieten, in drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise u. bestehend, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 40 ist auf den 1. Mai ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 40 ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 150, Sommerseite, ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, bestehend in 9 Zimmern und einem Alkof mit Zubehörde, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren bei **Ch. Reinhard**, Amalienstraße Nr. 63.

Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, zu ebener Erde ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof und sonst allen andern Bequemlichkeiten, was eine Haushaltung bedarf, auf den 23. Juli zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen, sowie ein Hausgärtchen auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre daselbst.

Stephanienstraße Nr. 88 ist der obere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern mit 2 Alkofen, Küche, Mansarde, Speise- und Speicherkammer, Holzplatz, abgetheiltem Keller, geräumigem hellem Hof und freundlichem Gärtchen, dessen Besuch freigestellt ist. Das Nähere im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 7 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 kleinen Zimmern nebst

imml.

imml.

imml.

imml. G.
Möbel
Vermiethung.

Lowet. by.

Kiefer
by.

imml. by.
Kleinbr.
Tampf
Möbelung.

imml. by.
Förster.

by. ~~Kronen~~
Jac. Krombinger

by. Krombinger.

imml. by. Mayer.
Kronen.

2. imml.

Möbelung.
Kronen.

2. imml. by.
Bauy. Krombinger
Möbelung.

imml. W. Kiefer.

by. Gastel.

3. Kiefer, Hoffinger
Kronen.

3. by. Goldschmidt.
Kronen.

by. Müller.

allen Erfordernissen, und können beide auf den 23. April oder Juli bezogen werden.

Weiß. *by.*

Waldstraße (alte) Nr. 17 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Kameres. *by.*

Waldstraße Nr. 53, Eckhaus am Ludwigsplass, ist im obern Stock eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

S. Hoefen *Wm. by.*

Waldstraße (neue) Nr. 77 ist ein hübsch möblirtes Mansardenzimmer auf den ersten Mai zu vermieten.

Billing *Wm. by.*

Bähringerstraße Nr. 15 ist auf den 23. April im ersten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Das Nähere im dritten Stock.

Leitlin. *by.*

Bähringerstraße Nr. 73 sind 2 ineinandergehende schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten; die Aussicht geht in die Lammstraße.

v. Borqa. *by.*

Bähringerstraße Nr. 110, im dritten Stock, ist auf den 1. Mai oder auch früher ein schönes, freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Flügel dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist auf den 1. Mai ein hinteres Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Schumacher. *by.*

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, großer Keller, nebst den dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Mayerhuber. *by.*

Eine kleine Familie sucht auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer, von der Adler- bis zur Ritterstraße gelegen. Anträge beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Leiminger. *by.*

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, nebst Küche und Zugehör, zwischen der Karls- und Karl-Friedrichstraße gelegen, auf den 23. Juli zu mieten. Adressen wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

A. Ettlinger. *imul.*

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches Liebe zu Kindern hat, wird in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 139, bei Herrn Adolph Ettlinger.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 59 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, putzen und waschen kann und gerne in einem Garten

arbeitet, findet einen Platz in der Bähringerstraße Nr. 110.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und jeder häuslichen Arbeit vorstehen kann, schon 5 Jahre bei ihrer gegenwärtigen Herrschaft ist und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 7 im Hintergebäude zu ebener Erde.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, nähen, stricken, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Waldstraße Nr. 89.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres in der Durlacherthorstraße Nr. 70.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, welches gut kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Das Nähere zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das im Kochen, Nähen und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten sehr bewandert ist, wünscht auf Ostern eine passende Stelle. Das Nähere ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen. *Langestraße Nr. 80, 2.*

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, putzen und waschen kann, überhaupt in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 7 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

by.

Kapital auszuleihen.

Ein Kapital von 5000 fl. liegt zu üblichen Zinsen und doppelter gerichtlicher Versicherung für hiesige Stadt sogleich oder auf den 23. April zum Ausleihen bereit. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 18.

imul.

Es sind 250 fl. Pflegelder auszuleihen durch Kaufmann Karl Glaser in Karlsruhe.

imul.

Stellegesuch. Ein solides Mädchen von guter Familie, welches im Nähen und allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, hier auch noch bei keiner Herrschaft war, sucht hier oder auswärts auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres Ritterstraße Nr. 4 im dritten Stock.

imul.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, der die nöthigen Vorkenntnisse, sowie Lust und Liebe zum Fache besitzt, findet ein Unterkommen bei

by.

C. Sickler, Optiker und Mechaniker.

Gefundenes. Am Sonntag Abend wurde im äußern Zirkel ein weißes leinenes Taschentuch gefunden, welches Lyceumsstraße Nr. 5 im dritten Stock in Empfang genommen werden kann.

Hausverkauf.

Mein in der Waldhornstraße, Eck der Zähringerstraße, gelegenes Haus ist aus freier Hand zu verkaufen.

J. F. Suss, Charcutier.

Mehrere Hundert irdene Kessel, etwa in einen Wirthschaftsgarten zu gebrauchen, sind billig abzugeben Karl-Friedrichstraße Nr. 6, im Laden.

Kaufgesuch. Ein gebrauchtes Kanapee mit hoher Rückwand (Causeuse) und eine Klavierbank mit Schublade werden sogleich zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

Anzeige.

Das Pflügen und Eggen von Aeckern wird auf's Beste besorgt. Ebendasselbst ist schöne Saatgerste, sowie Jauche und Kuhdung zu haben. Das Nähere bei Herrn Arnold am Stillingthor.

Anzeige.

In der neuen Zähringerstraße Nr. 19, im dritten Stock, wird alle Art Wasch zum Waschen, Bleichen und Bügeln angenommen und auf das Schönste und Billigste besorgt. — Ebendasselbst sind 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermietten und sogleich oder auf den 1. Mai zu beziehen.

Mädchenschule.

Bei der Unterzeichneten können auf Ostern wieder Mädchen von 4 — 8 Jahren in elterliche Aufsicht genommen werden. Außer gründlichen Unterricht in den Elementargegenständen, Stricken u. üben dieselben zugleich Klavier und Französisch. Ihr eifrigstes Bestreben ist, den Kindern durch freundliche Behandlung den Aufenthalt angenehm zu machen. Zur Erholung bietet ein Hausgärtchen nützliche Gelegenheit.

Das Honorar ist 1 fl. 20 kr. monatlich.

Gefällige Anmeldungen wolle man von Morgens 9 — 11 Uhr in der Akademiestraße Nr. 20 im Hintergebäude machen.

Lotte Seupel, Privatlehrerin.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Austern, Caviar,

große See-Krebse, frisch geräucherter Winter-Aheinalachs, Pommer'sche Gänsebrüste, frische westph. Schinken, feine Würste, als: Göttinger, Braunschweiger, ächte veron. Salami, ächte Lyoner, Frankfurter geräuch. Bratwürste, marinirten Mal, Thunfisch, Sardines, Anchovis, Saringe, Bückinge zum Braten,

Ochsenmaul,

u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Aechte neapol. Maccaroni,
italienische Suppennudeln und Suppen-Sternchen empfiehlt bestens

Jak. Ammon.

Dépôt des besten kölnischen Wassers von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplass, und von Joh. Maria Farina, Hochstraße Nr. 53, bei

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Feinste Toilette- und große Badschwämme in schönster Auswahl, sowie hübsche Schwammstücke und Badhauben empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens
Conradin Haagel.

Frischgewässerte Stockfische

sind fortwährend zu haben bei

L. W. Haaf.

Neue Pariser Blumen u. Bänder,
Hutgestelle etc.

sind eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

Corsetten ohne Naht.

Wir bringen unser reich assortirtes Lager von Corsetten ohne Naht unter Zusicherung billigster Preise in empfehlende Erinnerung, und bemerken, daß wir für Konfirmandinnen eine besonders billige Qualität angefertigt haben.

J. Stecher & Comp.,
Amalienstraße Nr. 75.

Die neuesten französischen
Mousseline de laine

in reicher Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

Um mein Lager in
façonirten Bändern
zu räumen, verkaufe ich solche unterm Fabrikpreis.

H. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Cigarren.

Die längst erwartete Sendung der beliebten **Empresa-** und **Silva-Cigarren** ist wieder in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei
Sigmund Gutmann,
Langestraße Nr. 68.

N.S. **Habana-Cigarren** vom übernommenen Lager werden noch fortwährend zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

Zuml.

3.
Vormstag.

Zuml.

jeden Vormstag.

Zuml.

Zuml.

Vormstag.

Zuml.
Vormstag.

Zuml.

Zuml.

Vormstag.

by

by

by

Zuml.
Pflüger, Arn.
L. W. Haaf
Vormstag 26
30. Nov.

by

by

Zuml. by

Vormstag

Mittwoch

Zuml.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 13 vom 4. April 1854.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Regenten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden mittelst höchster Entschliessung vom 31. Januar d. J. den Philipp Heinrich Alexander Moriz v. Bethmann in Baden für sich und seine eheliche Nachkommen in den Freiherrnstand des Großherzogthums zu erheben.

Diensta Nachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich unter dem 17. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: die auf den Professor Dr. Bergt gefallene Wahl zum Prorektor der Universität Freiburg für das Studienjahr 1853/54 zu bestätigen; den Oberzollinspektor Frank in Lahr auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit und unter Anerkennung seiner langjährigen und guten Dienste in den Ruhestand zu versetzen; die evangelische Pfarrei Dörsingen, Dekanats Hornberg, dem Pfarrverweser daselbst, Pfarrer Ernst August Hitzig zu übertragen; den Professor Henn am Gymnasium zu Lahr bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit und den Amtschirurgen Schaible zu Dörsingen in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 21. März d. J. den großherzoglichen Kammerjunker, Dekonomierath August Seutter v. Lögen zum Kammerherrn zu ernennen; unter dem 23. März d. J. dem Bezirksingenieur Strohmayer in Waldshut die Wasser- und Straßenbauinspektion Berthelm und dem Bezirksingenieur Eisenlohr in Berthelm die Wasser- und Straßenbauinspektion Waldshut, sodann die für den Eisenbahnbau in dem Inspektionsbezirke Waldshut errichtete besondere Inspektion dem Ingenieur Serrauer, unter Beförderung desselben zum Bezirksingenieur, zu übertragen; den Ingenieur Barck in Lörrach der Eisenbahnbauinspektion Waldshut, unter Bestimmung seines Wohnsitzes in Säckingen, und den Ingenieur Warkönig in Waldshut der Wasser- und Straßenbauinspektion Lörrach zuzuteilen; den Geistlichen Rath Dr. Schleyer in Freiburg aus dem großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen; den Amtsrevisor Sankter in Kork auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen; den Amtsrevisor Blater in Lahr nach Bretten, den Amtsrevisor Glöckner in Bretten nach Kenzingen und den Amtsrevisor Fingero in Kenzingen nach Lahr, sämtliche in gleicher Eigenschaft, zu versetzen; die evangelische Pfarrei Mappach sammt dem Filiale Winterweiler, Dekanats Lörrach, dem Pfarrverweser Wilhelm Stern daselbst zu übertragen; den Oberlieutenant August Schubert im Artillerieregiment zum Hauptmann zu befördern.

selbst zu übertragen; den Oberlieutenant August Schubert im Artillerieregiment zum Hauptmann zu befördern.

Befehle und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Postentfernung zwischen Pforzheim und Mühlacker betr. Die Errichtung einer Inspektion für die Eisenbahnbauten im Inspektionsbezirke Waldshut betreffend.
Die Verleihung des Advokatenamtes an Rechtsanwalt Karl Schilling in Lörrach betreffend.
Das Verbot der in Stuttgart erscheinenden Zeitung: „Deutsches Volksblatt“ betreffend.
Das Verbot der Augsburger Postzeitung betreffend.
Die Lizenz des Apothekers Albert Felder in Freiburg betr. Die Tilgung des im Jahr 1848 aufgenommenen Eisenbahnanlehens von 2 1/2 Millionen Gulden betreffend.
Die Tilgung des im Jahr 1849 aufgenommenen Eisenbahnanlehens von 1 1/2 Millionen Gulden betreffend.

Dienst erledigung.

Die erledigte Pfarrei Bösingen, Dekanats Bretten.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 20. Februar d. J. der Hofgerichtsadvokat Johann Reppentat Specht in Bruchsal, am 22. Februar d. J. der pensionirte Postmeister F. J. J. in Engen, am 28. Februar d. J. der katholische Pfarrer Jakob De Petris von Grafenhausen, Amts Bonndorf, am 15. März d. J. der pensionirte evangelische Pfarrer Bildhuber von Michelfeld in Bruchsal, am 16. März d. J. der Pfarrer Franz Joseph Kasper zu Bollschellen, am 19. März d. J. der katholische Dekan und Stadtpfarrer Senzburg in Kenchen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 7. April. II. Quartal. 47. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Rakfabäer.** Trauerspiel in 5 Akten, von Otto Ludwig.
Sonntag den 9. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Großes Konzert** zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11	28.4 2 2/3	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 10 1/2	28.4 3 1/3	West	„
6 „ Abds.	+ 10 1/2	28.4 3 1/3	Südwest	„

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Wirth, Kfm. v. Kandell. Hr. Gleiser, Kfm. v. Augsburg. Hr. Hilgert, Kfm. v. Stuttgart.
Englischer Hof. Hr. Schönerstadt, Rent. a. England. Hr. Schosfeld, Part. von London. Herr Kamval, Part. v. Genf. Hr. Bueking, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Bremen. Hr. Herzog, Part. v. Freiburg. Hr. Walser, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Halle, Kfm. von Mannheim. Hr. Reuter, Kfm. v. Ghr.
Erbsprinzen. Hr. h. Leadenhall, Rent. m. Frau u. Hr. Mansford, Rent. a. England. Hr. Monford, Kfm. v. Freiburg. Hr. Ray, Kfm. v. Straßburg. Hr. Simon, Kfm. v. Chaumont. Hr. Krebs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zinger, Bürgermeist. v. Breisach. Hr. Hartmann, Dr. v. Freiburg. Hr. Delapalud, Direktor v. Waghäusel. Herr Kast, Rent. v. Etodach. Hr. Graf v. Hennin, großh. bad. Kammerherr u. Stadtdirektor v. Rastatt.
Goldener Adler. Herr Feikert und Herr Hemann, Stab. theol. a. d. Schweiz. Herr Grumbach, Kfm. von Pforzheim. Hr. Frolzheim, Kfm. v. Köln. Hr. Emmertling, Buchhändler v. Heidelberg. Fel. Brändle v. Wien.

Goldenes Kreuz. Herr Deune, Rent. m. Kam. u. Bed. a. England. Hr. Neubrand, Kfm. von Saarlouis. Hr. Heinrich, Kfm. v. Mainz. Herr Franke, Kfm. von Bremen. Hr. Gühring, Kfm. v. Neuschafel. Frau Gög m. Tochter v. Basel. Fr. Bauer, Rent. v. München.
Goldener Ochse. Hr. Glock, Kfm. v. La Chaux de fond. Hr. Brunner, Kfm. v. Konstanz. Hr. Weidmann, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Schneider, Kfm. von Mainz. Hr. Wagner, Rechnungsrath v. Neckarbischofsheim.
Sonne. Hr. Mungesheimer, Hdm. v. Stebbach.
Weißer Bär. Hr. Farg, Architekt von Stuttgart. Hr. Reicher, Wirth v. Basel. Herr Engler, Fabrikant v. Rappena. Hr. Beck, Kfm. v. Düsseldorf. Frau Beck m. Tochter v. Dinkelspiel. Hr. Lüder, Kfm. v. Freiburg. Hr. Fuchs, Kfm. v. Mainz. Hr. Kast, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Leicht, Fabrikant v. Schiltach. Hr. Beierlein, Weinhändler v. München. Hr. Marster, Part. v. Schallstadt. Hr. Reich, Part. v. Ettlingen.
Zähringer Hof. Herr Doerner, Kfm. v. Köln. Hr. Rau, Kfm. m. Bed. v. Nürnberg. Hr. Sternfeld, Kfm. v. Koblenz. Hr. Philipps, Kfm. v. Paris. Hr. Eichacker, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Neubert, Kfm. von Barmen. Hr. Barmenberger, Kfm. v. Frankfurt. Herr Engelbert, Rent. m. Frau v. Fröter.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.